

Stadt Lobenstein

staatl. anerkanntes Heilbad



Amts - und Mitteilungsblatt

Herzlichen Glückwunsch an unseren Vize-Weltmeister Axel Teichmann und die Staffel !



Ein voll besetzter Bus mit 50 Fans besuchte am 20. Februar die Ski-WM in Oberstdorf und feuerte bei guter Stimmung die deutsche Mannschaft, aber insbesondere Axel Teichmann, an.



Mit einer fantastischen Einzelleistung erkämpfte Axel Teichmann am 24. Februar gemeinsam mit seinen Teamkollegen die Silbermedaille der Herrenstaffel über 4 x 10 km.



Trotz starken Schneefall war auch das Mannschaftsspringen, das für Deutschland eine Silbermedaille einbrachte, ein besonderes Erlebnis und der Abschluss dieser Tagesfahrt nach Oberstdorf.

Das Axel Teichmann ein leistungs- und willensstarker, aber auch sehr geradliniger und sympathischer Ausnahmesportler ist, hat er durch seine atemberaubende Leistung als Schlussläufer der 4 x 10 km Staffel in Oberstdorf erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die angereisten Fans aus unserer Stadt und Region, aber auch das gesamte Publikum, haben die deutsche Mannschaft und unseren Ehrenbürger nach Kräften angefeuert und unterstützt. Spitzensportler unterliegen eben, genau so wie jeder von uns, Höhen und Tiefen, was endlich auch manch ein Medienvertreter bzw. Reporter begreifen sollte. Es ist sehr wohltuend zu erleben, wie Axel sachlich und gleichsam deutlich seine Meinung und Gefühle äußert und dabei immer wieder bei vorbildlichem Teamgeist Höchstleistungen abliefern.

Wir gratulieren unserem Ehrenbürger ganz herzlich und wünschen für die noch laufenden Weltcuprennen viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Wichtige Rufnummern Lobensteins Vorwahl von Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei	110
Polizeistation Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Lobenstein/Kfz-Zulassungsstelle	03663-488 800
ZV Abfallwirtschaft Pöbneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederlassung Lobenstein	88928
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
LED Lobenstein	6280
OVO, Poststraße	631-0
Arbeitsamt/Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Schleiz	03663/48100
Volkshochschule Außenst. Lobenstein/Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek	2588
Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.:39390
Internet-Adresse:.....	www.ardesia-therme.de
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Schleiz ..	03663/402851
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ev. Stiftung Christopherushof / Verwaltung	398928
Malteser Geschäftsstelle, Poststraße 27	30100
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Neue Arbeit e.V., Außenstelle Lobenstein	2660
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Bereich Lobenstein.	33552
MEDIAN-Klinik Moorbad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberat.stelle Lobenstein, Bayerische Str. 013	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK Hofer Straße 2 in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	2590 oder 2597
KKH, Heinrich-Behr-Straße 5b	3641
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger	2243
Friedhofsverwaltung: Inge Narr	31310
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastor Gerisch erreichbar unter:	036640 - 22310
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz	2539
Neuapostolische Kirche:	3530
Bei Havarien:	
Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16.00 Uhr Rettungsleitstelle	0367-9900
Energieversorgung TEAG	03663-4690
ab 16.00 Uhr	03663-4690
Gasversorgung GVT	03663-48120
ab 16.00 Uhr	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e.G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Moorbad Lobenstein

Das Rathaus Lobenstein ist für Sie geöffnet:
Di. 09.00 bis 12.00 Uhr u.14.00 bis 18.00 Uhr
Do. 09.00 bis 12.00 Uhr u.14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister

Steffi Wirkus Zi. 18 77212 u. 77113

Bauamt

Jürgen Funk Zi. 33 77140 u. 77143

Sachgebietsleiter Hochbau

Ingrid Albrecht Zi. 32 77183

Bauhof, Poststraße

Bernd Leupolt, 33 707

Kämmerei

Sandro Weigel Zi. 07 77131

Kasse

Cornelia Jonczyk Zi. 08 77133

Steuerstelle

Rainer Kögler Zi. 04 77127

Hauptamt

Zi. 12 77122

Hauptamtsleiter

Rainer Scheunemann Zi. 11 77123

Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt

Birgit Röppischer Zi. 15 77156

Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Lothar Zahn Zi. 16 77153

Pass- und Meldewesen

Sabine Löwe Zi. 10 77118

Standesamt / Urkundenstelle

Regina Otto im „Neuen Schloss“
Heidrun Linke 77119

Marktmeister / Fundbüro

Ramon Färber Zi. 13 77145

Sachgebietsleiterin Kultur/Soziales/Fremdenverkehr

Anika Schart im „Neuen Schloss“ 77165

Fremdenverkehr, Am Graben

Sibylle Geyer/Gisa Kurtz 77126 u. 2543

Fax: 77100

Internet-Adresse: www.moorbad-lobenstein.de

e-Mail: info@moorbad-lobenstein.de

e-Mail: buergermeister.lobenstein@freenet.de

e-Mail: hauptamt.lobenstein@freenet.de

e-Mail: kaemmerei.lobenstein@freenet.de

e-Mail: kulturamt.lobenstein@freenet.de

e-Mail: marktswesen.lobenstein@freenet.de

e-Mail: stadtbauamt.lobenstein@freenet.de

e-Mail: ltr.hauptamt.lobenstein@freenet.de

e-Mail: meldeamt.lobenstein@freenet.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchertermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wasserschäden nach Regen und Schneeschmelze

Das einsetzende Tauwetter am 11. Februar hat vor allem am folgenden Wochenende erhebliche Schäden verursacht, die den Einsatz der Feuerwehr, des Stadtbauhofes und vieler Bürger zur Folge hatte.



Die „Kosel“ im Bereich Kraker führte erhebliche Wassermassen, und es zeigt sich, dass der umfangreiche Ausbau in den 90er Jahren die Hochwassersicherheit verbessert hat.

Bereits am Samstag waren die „Lemnitz“ und die „Kosel“ erheblich angeschwollen, so dass die Kleingärten unterhalb des Teichdamms und die benachbarten Wiesen überschwemmt wurden.

In Helmsgrün lief Wasser mit Geröllmassen aus privaten Grundstücken auf die Straße, aber auch der eigentliche kleine Bach in der Nähe des Friedhofs verursachte Wasserschäden. Erheblicher Schaden wurde im VfR-Gebäude verursacht weil dort auf Grund schadhafter und zugesetzter Abwasserleitungen in Richtung Neustadt das Regen- und Schmelzwasser nicht abgeführt werden konnte und durch die Bodenentwässerungen rückwärts das Kellergeschoss flutete. Dem Einsatz der Lobensteiner Feuerwehr ist es zu verdanken, dass der Schaden, der auch verschiedenes Gerät betroffen hat, nicht noch größer ausfiel.



Der Heizungskeller des VfR-Gebäudes stand unter Wasser.

Absperr- und Sicherungsmaßnahmen wurden auch an der Schuhfabrik und der Firma Perthel durchgeführt. An der Reha-Klinik lief das Wasser über die Zufahrtsstraße und spülte einige tiefe Gräben, jedoch ohne erheblichen Schaden. In Lichtenbrunn musste der Bauhof eingreifen, weil der Dorfbach, der ab der Überfahrt zum Friedhof verrohrt ist, mehr Wasser und Verschmutzungen mit sich führte, als dies die Rohrleitungen, vor allem der sich zusetzende Einlauf, schaffen konnte. An vielen Beispielen zeigte sich, dass die zu DDR-Zeiten aus landwirtschaftlichen Interessen herrührenden Bachbettbegradigungen oder Bachverrohrungen Schäden hervorrufen oder diese begünstigen. Die alten natürlich verzweigten und ver-

wachsenen Bachläufe der „Lemnitz“ und der „Kosel“ haben den Wasserlauf verlangsamt und konnten bei Überschwemmung der angrenzenden Wiesen wie ein Schwamm Wassermassen speichern. Dies war natürlich auch immer mit Schäden verbunden, doch bei den jetzigen Fließgeschwindigkeiten sind auftretende Zerstörungen wesentlich verheerender.

Beratungs- und Informationsveranstaltungen

In den nächsten zwei bis drei Monaten möchte ich eine Reihe von Beratungs- und Informationsveranstaltungen durchführen die den regen Gedankenaustausch mit spezifischen Partnern, z. B. Handwerkern, Gewerbetreibenden, städtischen Vereinen, Stadtführern usw. dienen. Voraussichtlich Anfang Mai soll eine öffentliche Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Zunächst möchte ich Sie auf eine Informationsveranstaltung am 16. März, um 18:00 Uhr, im Festsaal des „Neuen Schlosses“ hinweisen, zu welcher der „Offene Kanal Gera“ sein Leistungsspektrum für Interessenten aus Wirtschaft, Gewerbe, Vereinen usw. vorstellt. In der zweiten Märzhälfte ist ein spezieller „Handwerker- und Gewerbestammtisch“ vorgesehen. Über Ort und Uhrzeit wird rechtzeitig informiert.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte ich Frau Marta Gäbler in Lobenstein zum 85., Frau Anni Habicht in Lobenstein zum 85. und Frau Toni Greiner im DRK-Pflegeheim in Lobenstein zum 103. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche überbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse 6. Sitzung des Haupt-/ Finanzausschusses am 22.2.2005

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 9/2005

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Lobenstein beschließt den Ankauf eines Gehweggrundstücks entlang der Heinrich-Behr-Straße und der Straße der Jugend.

Peter Oppel
Bürgermeister
Vorsitzender Haupt-/Finanzausschuss

Einladung zur 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lobenstein

Am Dienstag, dem **8. März 2005**, findet **um 18:30 Uhr** die 7. Sitzung des Stadtrates im Feuerwehrgerätehaus, Straße der Jugend 4 a, in 07356 Lobenstein statt.

Vor Beginn der Sitzung findet eine Bürgersprechstunde statt, die maximal 1 Stunde dauert (siehe Geschäftsordnung § 9 Abs. 5)

Tagesordnung:

- **Öffentlicher Teil** -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit der Stadtratsmitglieder
2. Mitteilungen und Informationen
3. Verpflichtung des Stadtratsmitglieds Herrn Weinert durch den Bürgermeister gem. § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bestätigung der Niederschrift der 6. Stadtratssitzung am 25. Januar 2005 - Öffentlicher Teil
6. **Antrag Nr. 10/2005**-Aufhebung der Beschlüsse des Stadtrats der Stadt Lobenstein Nr. 102/2002 und Nr. 11/2004 zur Errichtung einer Fußgängerzone auf einem Teilabschnitt des Marktplatzes in Lobenstein
7. **BV-Nr. 11/2005** Bebauungsplan Nr. 2 „Wohngebiet Gallenberg“ – Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung
8. Anfragen

- **Nichtöffentlicher Teil**

Peter Oppel, Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung für die Straßenbaumaßnahme Ortsumgehung L 1095 Ebersdorf/Lobenstein

Abschnitt Süd/Abschnitt Mitte (Bau-km 0 + 000 bis Bau-km 3 + 819) und Abschnitt Nord (Bau-km 0 + 000 bis 3 + 550)

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr – Planfeststellungsbehörde –

Vom **26. Januar 2005** – Az.: **4348/3-28 52/04-**,

der das o. a. Bauvorhaben betrifft,

liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung)

in der Zeit **vom 28.3.2005 bis einschließlich 8.4. 2005**
in der Stadtverwaltung Moorbad Lobenstein,
Markt 1, 07356 Moorbad Lobenstein

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch beim Straßenbauamt Ostthüringen, Hermann-Drechsler-Straße 1 in Gera eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Peter Oppel
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachung



AUS DEM RATHAUS

Termine Müllentsorgung vom 7.3.2005 - 20.3.2005

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Lobenstein/Stadt	8.3.	11.3.	16.3.
Lobenstein Reitplatz, Hain, Siechenberg, Engelsburg, HolzstöBerweg (20, 24 – 33), Kraker (7-11)	15.3.	11.3.	-
Saaldorf/Mühlberg	7.3.	8.3.	17.3.
Alt-Saaldorf	15.3.	-	-
Unterlemnitz	10.3.	9.3.	-
Oberlemnitz	10.3.	9.3.	-
Helmsgrün	10.3.	10.3.	-
Lichtenbrunn	7.3.	7.3.	17.3.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenbrunn

In der am 11.02.2005 im Country-Club durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde – beginnend mit dem Bericht des Wehrführers – ein Rückblick auf die geleistete Arbeit der freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2004 gegeben. Vom Wehrführer Lutz Ernst wurde auf einen alarmierungsbedingten Einsatz verwiesen und festgestellt, dass das Hauptaugenmerk wiederum im Bereich Schulung und Ausbildung bzw. Instandhaltung der Technik lag. Dabei konnten mehrere Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt werden, wobei zwei Kameraden an der Trupführerausbildung des Kreisbrandmeisters teilnahmen.

Auch im gesellschaftlichen Bereich werden von der Feuerwehr nützliche Aktivitäten durchgeführt wie z.B. das Maibaumaufstellen und die Zusammenarbeit mit dem Country-Club.

Er stellte fest, dass im Jahre 2004 die dringendsten Anschaffungen an Technik und Ausrüstung getätigt wurden, da nicht geringe Aufwendungen für die Sanierung des Teichdammes am oberen Dorfteich, welcher auch als Löschteich dient, eingesetzt werden mussten. Mit viel Eigeninitiative und Blick auf die ständige Kostenminimierung wurde eine Abgasabsauganlage von den Kameraden im Feuerwehrgerätehaus eingebaut.

Da zur Jahreshauptversammlung die Wehrleitung neu zu wählen war, wurden von Herrn Ernst auch die letzten 5 Jahre beleuchtet. Als entscheidendstes Ereignis stellte er das Brandereignis in Lichtenbrunn und die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges dar, wodurch das schwierige manuelle Bewegen des TSA-Anhängers entfiel. Eine Folge der Fahrzeuganschaffung war der schon erwähnte Einbau einer Abgasabsauganlage. Als negativ bewertete der Wehrführer die nicht mehr einsatzbereiten Druckluftatmer und dadurch die nicht mögliche Durchführung eines Innenangriffs mit der eigenen Wehr, weshalb auf das Eintreffen einer entsprechend ausgerüsteten Wehr gewartet werden muss. Mit einem Rückblick auf die Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich bei der Schulung und Ausbildung und verschiedenen statistischen Vergleichen beendete er seinen Bericht, nicht ohne vorher noch allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren gedankt zu haben. Zur Wahl der Wehrleitung wurden von den anwesenden aktiven Kameraden die Mitglieder der alten Wehrleitung zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sämtliche Vorgeschlagenen wurden von den Aktiven wieder gewählt.



Ronald Sparrer, Lutz Ernst und Holger Ernst (v. l. n. r.)

Somit leiten Herr Lutz Ernst als Wehrführer, Herr Ronald Sparrer als Stellvertreter und Herr Holger Ernst als Techniker die nächsten 5 Jahre die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenbrunn.

Folgende Kameraden wurden geehrt:

René Köcher wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert und Ronald Sparrer, Günter Köcher und Gerhard Horn für jeweils 25-, 30- und 35-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr Lichtenbrunn geehrt.



Günter Köcher, Ronald Sparrer, René Köcher und Gerhard Horn (v. l. n. r.)

In der Diskussion wurde insbesondere auf den notwendigen Sanitäranbau an das vorhandene Gerätehaus hingewiesen, wobei darum gebeten wurde, eine Grobkostenermittlung durchzuführen.

Der Kreisbrandmeister Herr Philipp lobte die gute Arbeit der Feuerwehr insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Teilnahme an Ausbildung und Ausscheiden sowie Wehrführerberatungen und konnte der Wehr ein gutes Ergebnis der Winterbereitschaftsüberprüfung bescheinigen. Mit Hinweisen auf geplante Ausbildungen im Jahr 2005 sowie die Durchführung des Wirkungsbereichsausscheides in Röppisch im Mai dieses Jahres und einigen statistischen Zahlen über Einsätze im Landkreisbereich beendete er seinen Beitrag.

Herr Ooppel bescheinigte bei seinen Schlussbemerkungen der Feuerwehr ebenfalls eine gute Entwicklung, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt, dass durch die Nachwuchsgewinnung der Altersdurchschnitt gehalten werden konnte. Er bestätigte der Lichtenbrunner Feuerwehr trotz einiger interner durchaus sinnvoller Verschiebungen einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln, wobei die Sanierung des Feuerlöschteiches mit Kosten in Höhe von ca. 3.400 € - ohne die Leistungen des Bauhofs - ein Schwerpunkt war. Auf die Ausführungen des Wehrführers zur Vorhaltung von Druckluftatmern eingehend wurden personelle und finanzielle Probleme aufgezeigt, die mittlerweile in allen Wehren des Bereichs der Stadt Lobenstein immer deutlicher zu Tage treten. Es wird zunehmend problematischer, tagsüber entsprechendes Personal für Einsätze zur Verfügung zu haben.

Allerdings verwies er auch darauf, dass die Ortskunde der Ortsteilwehren kaum zu ersetzen ist, was bereits bei verschiedenen größeren Brandeinsätzen festgestellt wurde.

Zur Problematik Anbau Sanitärbereich versprach er zu prüfen, inwieweit die zu ermittelnden Kosten in den noch nicht fertigen Haushalt eingestellt werden können. Er wünschte den Kameradinnen und Kameraden wenig „heiße“ aber auf jeden Fall unfallfreie Einsätze.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmsgrün

In der am 18.02.2005 im FFw-Gerätehaus durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde nach der Begrüßung und Totenehrung den anwesenden Kameradinnen, Kameraden und Gästen der Jahresbericht zur Kenntnis gebracht. Der stellvertr. Wehrführer, Herr Röppischer, konnte hierbei auf vielfältige Maßnahmen hinweisen, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie Durchführung von Übungen lag. Ein Ausdruck der guten Arbeit war u. a. der 3. Platz zum Wirkungsbereichsausscheid am 24. April 2004, der den Kameraden erlaubte, am Kreisausscheid in Blankenstein teilzunehmen. Aber auch im gesellschaftlichen Leben engagierte sich die Feuerwehr Helmsgrün, indem sie jährlich ihren „Tag der offenen Tür“ durchführt und zusammen mit dem Sportverein verschiedene Veranstaltungen im Ort absichert. Dass in Helmsgrün eine kontinuierliche Feuerwehrarbeit durchgeführt wird, zeigen u. a. die monatlichen Versammlungen der Wehrleitung, wo die verschiedensten Dinge ausgewertet und neue Festlegungen für die weitere Arbeit getroffen werden. Insgesamt konnten die Kameraden auf 1.124,5 Std. freiwillige aktive Arbeit verweisen. In der anschließenden Diskussion wurden Probleme im Bereich der Ausrüstung, wie z. B. defekte Funkmeldeempfänger und die noch nicht erfolgte Neuanschaffung einer TS 8, angesprochen.



Ausdruck der beständigen Nachwuchsarbeit war u. a. die Beförderung von Tobias Josiger vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann.

In seinen Schlussbemerkungen stellte der Bürgermeister fest, dass die Ortsteilwehr Helmsgrün insgesamt auf ein sehr aktives Jahr 2004 zurück schauen kann. Bei der Darstellung der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel 2004 hob er besonders die gut funktionierenden Eigenleistungen der Feuerwehr hervor. So wurde z. B. an der Bachseite des Gerätehauses von den Kameraden völlig eigenständig eine aufwendige Trockenlegung des Gebäudes durchgeführt. Positiv wurde auch die Nachwuchsarbeit, der Feuerwehr gewertet, welche einen guten Altersdurchschnitt vorweisen kann. Er regte weiterhin an, die Erfahrungen der älteren Kameraden in der gesamten Feuerwehrarbeit zu nutzen. Besonderer Dank galt der aktiven Arbeit der Wehrleitung, ohne die sicherlich nicht die 1.124 Std. ehrenamtliche Arbeit zu Stande gekommen wären. Abschließend erläuterte er die schwierige Haushaltssituation der Stadt und stellte dar, wie wichtig es in dieser schwierigen Zeit ist, an der Substanzerhaltung im Sinne der Umsetzung der wichtigsten Aufgabenstellung der Wehren zu arbeiten. Mit dem Dank für

die stete Einsatzbereitschaft und den Wunsch nach wenig „heißen“ Einsätzen beendete Herr Ooppel seine Ausführungen.

R. Scheunemann

Sachgebiet Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Ausstellungen

„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

Fremdenverkehrsamt

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten von Lobenstein“

Aquarelle von Ursula Schneider

Ärztelhaus

Dauerausstellung

Fotoausstellung - „Ausblicke“

Aussteller: Manfred Steller, Lobenstein

Amtsgericht Lobenstein

Dauerausstellung

in den Fluren des Amtsgerichtes

Landschaften von Horst Bauer, Lobenstein

Bergmuseum „Markt Höhle“

Dauerausstellungen

„Gesteine und Mineralien unserer Region“

„Erzbergbau im Lobensteiner Bergrevier“

Ehepaar Gilbhardt und Elfriede Leuschner mit Ausstellung in Leonberg präsent!

Zum 234. Pferdemarkt präsentiert das Leonberger Stadtmuseum eine Ausstellung aus Lobenstein. Zu Gast in Leonberg ist das Ehepaar Gilbhardt und Elfriede Leuschner mit seinen außergewöhnlichen Metallobjekten. Zu sehen sind unter anderem Installationen und Dekorationselemente aus Metall wie „Stumme Diener“, Sonnenblumen, Rosen, Wetterhähne, Hühner, Raben, Segelschiffe sowie ein Mercedes-Modell, um nur einiges zu nennen.

Oberbürgermeister Bernhard Schuler eröffnete die Ausstellung am 04. Februar. Als Vertreter der Stadt Lobenstein sprach Wilfried Seiferth die Einführung.



Die Ausstellung in Leonberg ist eine Verkaufsausstellung zugunsten der vom Ehepaar Leuschner initiierten Konzerte im Lobensteiner „Neuen Schloss“. Bis zum 14. April sind die Lobensteiner Kunstobjekte in Leonberg zu sehen.

A. Scharf

Farbdiaschau

„Zu Hause in der Yukon Wildnis“

am Sonntag, dem 6. März 2005, um 16:00 Uhr im Festsaal des „Neuen Schlosses“ von und mit Jo Bentfeld nach seinem gleichnamigen Buch

Veranstalter: Jo Bentfeld



„Zu Hause in der Yukon Wildnis“

Wer hat noch nicht davon geträumt, alles einfach stehen und liegen zu lassen, um fern der Zivilisation in unberührter Natur ein freies Leben zu führen? Der Schriftsteller Jo Bentfeld (12 Abenteuer- und Reisebücher über Kanada) lebt seit 15 Jahren im Hohen Norden dieses Landes, weit von der letzten Straße in wegloser Wildnis, im selbstgebauten Blockhaus. „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ lautet der Titel seines Buches

über dieses einfache Leben, von der ARD „Als Robinson in den Rocky Mountains“ verfilmt und in den letzten Jahren mehrfach in den 3. Fernsehprogrammen ausgestrahlt. In einer Autorenlesung aus seinem Buch wird der Autor nun selbst vom abenteuerlichen Dasein in ferner Wildbahn berichten.

Der Vortrag des „Mannes aus den Bergen“ (Dauer: 2 Stunden) ist mit 200 Farbdias unterlegt. Eine Fülle herrlicher Bilder, eindrucksvoller Landschafts- und Tieraufnahmen erlauben es dem großartigen Erzähler, die romantische Existenz am Rande der bewohnbaren Welt anschaulich darzustellen und seine Zuhörer zu verzaubern. Er schildert das einfache Leben und zeigt dazu die Bilder vom Bau seines Blockhauses, von der Schönheit der unberührten Natur, von seinen „Nachbarn“: Bibern, Elchen und Karibus. Dies ist nicht der gängige Bericht eines Ferienreisenden über seine Urlaubseindrücke – das ist die fesselnde Darstellung von über einem Jahrzehnt der abgeschiedenen Existenz im kanadischen Urwald mit all ihren Begleitumständen.

Jo Bentfeld, nach wie vor Deutscher, stammt aus Ostrach, einem idyllischen Dorf im Schwäbischen nahe dem Bodensee. Den dortigen Jugendjahren folgten gutbürgerliches Dasein, akademische Bildung, Beamtenlaufbahn – und mit gut 50 dann der Absprung ins Ungewisse. In seinen Büchern berichtet er seither über das naturverbundene Leben in der Wildnis. Jährlich kommt er zu einem kurzen Aufenthalt herüber, um seinem Publikum persönlich vorzutragen. Über 200.000 Leser haben inzwischen begeistert seine Bücher verschlungen und ebenso viele sind ihm auf seinen bisherigen Vortragsreisen für zumindest diese 2 Stunden in die Wildnis gefolgt.

Die Veranstaltung mit Jo Bentfeld ist bestimmt ein interessantes Erlebnis für alle, alt und jung, und nicht nur für jene, die auch schon einmal vom Ausstieg träumten, vom freien Leben in menschenferner Wildbahn, abseits der letzten Wege!

Das Bauamt informiert

Fortsetzung des Kreuzungsbaus in Lobenstein im Jahr 2005

In den Jahren 2002 bis 2004 wurden die Planungsarbeiten für die Kreuzungsbereiche Straße der Jugend / Poststraße / Parkstraße und den Abzweig Wurzbacher Straße fertig gestellt. Entsprechend der Absprachen mit dem Straßenbauamt Ostthüringen wurden diese beiden Kreuzungsbereiche im Jahr 2004 ausgeschrieben mit dem Ziel, diese in zwei Jahresscheiben zu verwirklichen. Demzufolge begann der Ausbau der „Europakreuzung“ Ende Juni 2004 und wurde planmäßig Anfang November 2004 abgeschlossen.

Ende März 2005 sollen bei entsprechender Witterung diese Arbeiten im Bereich des Abzweiges Wurzbacher Straße durch die Firma STW, Eliasbrunn, welche bereits die „Europakreuzung“ ausgebaut hat, weitergeführt werden.

Ein Durchgangsverkehr in diesem Kreuzungsbereich wird jedoch nicht möglich sein. Der Umleitungsverkehr wird – wie im vergangenen Jahr – großräumig um Lobenstein und innerörtlich vorwiegend über die Poststraße und die „Europakreuzung“ geführt. Dabei wird auch der Leonberger Platz zeitweise als Umleitungsstrecke genutzt.

Konkrete Festlegungen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Lobenstein, den 21. Februar 2005

Jürgen F u n k
Bauamtsleiter



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: von 10:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen

Neu in Ihrer Bibliothek...

Bestimmungsbuch Tiere: Streifzüge durch Dorf und Stadt. -
Stuttgart: Klett, 2004 **N 800**

Dieses Bestimmungsbuch füllt eine Lücke in der Reihe der Naturführer. Es zeigt uns kleine und große Tiere, denen man in Dorf und Stadt begegnen kann: Säugetiere, Amphibien, Käfer, Schmetterlinge, Libellen und viele andere werden in guten Farbfotos und genauen Beschreibungen vorgestellt.

Freyer, Ulrich:

Digitales Radio und Fernsehen verstehen und nutzen. -
Berlin: Huss-Medien, Verl. Technik, 2004 **Q 330**

Aus kompetenter „Feder“ werden die Grundlagen der digitalen Übertragung im Hörfunk und Fernsehen vermittelt, der letzte Stand der Technik vorgestellt, Übergangsszenarien entwickelt und letztlich Perspektiven für den Nutzer aufgezeigt. Diese systematische Einführung in das Thema ist umfassend, verständlich und als praxisgerechtes Nachschlagewerk nutzbar.

Das große GU Kochbuch Kochen für Kinder: über 250 neue Gerichte, die Kinder gerne essen. -

München: Gräfe und Unzer, 2004 **X 210**

Das umfangreiche Buch gibt Antworten auf alle wichtigen Fragen zu moderner Kinderernährung, die vor allem jungen Familien helfen, den kulinarischen Alltag mit Baby und Kleinkind abwechslungsreich und gesund zu gestalten. Neben den mehr als 250 Rezepten finden sich viele Tipps und Tricks zu Einkauf und Zubereitung, Rituale und Essgewohnheiten, ein Ratgeber für Krankheiten und Gewichtsprobleme und vieles mehr. Mit Rezept- und Sachregister, Ernährungstabellen und zahlreichen appetitlichen Farbfotos.

Hohlbein, Wolfgang:

Die Rückkehr der Templerin: Roman. -

München: Heyne, 2004 **R 11**

Frühjahr 1179 im Heiligen Land: Um ihr eigenes Leben zu retten, sieht sich die legendäre Templerin Robin von Tronthoff, bekannt aus dem Romanen „Die Templerin“ und „Der Ring des Sarazenen“, gezwungen, das Schwert zu ergreifen und noch einmal für die Sache der Templer zu kämpfen. Während das Heer der Kreuzfahrer droht, aufgegeben zu werden, rettet sie Balduin, dem König von Jerusalem, das Leben. Die Attentäter kommen aus den eigenen Reihen – und plötzlich steht sie selbst im Mittelpunkt einer todbringenden Intrige.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Lobenstein



Kindereinrichtungen

Erlebnisreicher Monat im Kindergarten „Rappelkiste“

Der Monat Februar war für die kleinen Knirpse der Unterlemnitzer „Rappelkiste“ ein erlebnisreicher Monat. Den Auftakt bildete gleich Anfang Februar ein zünftiges Wintersportfest. Bei optimalen Wintersportbedingungen und unter dem Motto „Rote Nase, Eis im Haar“ verbrachten die Kinder einen lustigen, aber anstrengenden Vormittag im Schnee. Nach einem gesunden, stärkenden Frühstück hatten die kleinen Sportler viel Freude an Wettkämpfen und vor allem dem Tollen in der weißen Pracht. Gut aufgewärmt durch einen kräftigen „Kinderglühwein“ und belohnt durch eine „echte“ Medaille waren die Kinder am Mittag

müde und glücklich. Gleich eine Woche später hielten kleine Narren und Närrinnen Einzug in die „Rappelkiste“. Ausgelassen wurde den ganzen Fastnachtvormittag geschlemmt, getanzt und gefeiert.

Alle hatten sich mit der Kostümierung viel Mühe gegeben und die Kinder bewiesen wieder einmal, dass auch die Kleinsten wissen, wie man die närrische Zeit richtig feiern kann. Den nächsten Höhepunkt bildete ein Ausflug nach Lobenstein in den Kindergarten „Sonnenschein“ zum musikalischen Märchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“. Allein schon der Hin- und Rückweg mit Bus und Bahn hielt für die Kinder einige Aufregung bereit. Dank der freundlichen Unterstützung und Hilfe unserer Lobensteiner Kolleginnen wurde auch dieser Tag für uns ein unvergessliches Erlebnis. Mit „Tatütata“ und Blaulicht kündigte sich letzte Woche der nächste Knüller an. Die Kinder konnten es kaum glauben, als plötzlich ein richtiges Krankenauto vor dem Kindergarten stand. Staunend und mit großen Augen besichtigten die Knirpse das gesamte Gefährt, probierten fast alles aus und löcherten die beiden Rettungssanitäter mit Fragen und Geschichten. Wir möchten heute die Möglichkeit nutzen und uns bei unseren fleißigen Muttis, Vatis und Großeltern bedanken, die stets ohne Fragen für unsere Belange da sind. Ein herzliches Danke auch an die „Weißensteiner Musikanten“, die unseren Martinsumzug für eine Rostbratwurst zum kulturellen Höhepunkt werden ließen, an Herrn Fritz Enke, der seit vielen Jahren regelmäßig unter der Weihnachtsmannlarve schwitzt, an das Erzieherteam des Kindergartens „Sonnenschein“, das uns zu vielen Veranstaltungen, die wir selbst als kleine Einrichtung nicht durchführen können, einlädt und erträgt, an Frau Schenck-Rziha, die den Besuch des Rettungswagens ermöglichte und an die Rettungsassistenten Herrn Wiechert und Herrn Schmidt für ihre Bereitschaft und die Geduld.



Die Kinder aus dem Kindergarten „Rappelkiste“ mit den Erzieherinnen Frau Meyer und Frau Spindler



Gründungsmitglieder, die heute noch aktiv sind (v. l. n. r.)
Walter Weise, Bärbel Michel, Monika Weise, Jürgen Tischer,
Detlef Albrecht, Peter Störig und Günter Senf

Damit ist der Lobensteiner Schützenverein der erste (gemeinsam mit Gera-Langenberg) in Thüringen, der sich nach der Wende gründete. So hatten wir viele Vorteile genutzt, unter anderem konnten wir einige Technik, Luftgewehre und Diabolos aus dem Bestand der GST übernehmen. Wenn man noch nichts besitzt, ist das ein gewaltiger Nutzen. Noch heute ist einiges davon vorhanden, beispielsweise wird zu den Pokalwettbewerben „Pokal des Bürgermeisters“ und „Pokal des Landrates“ zum Schützenfest (24.6. bis 26.6.05) durch die Bevölkerung damit geschossen.

15 Interessierte gründeten den Verein und viele Veränderungen standen bevor. Anfangs wurde in der Gerätehalle der Turnhalle Neubaugebiet trainiert, jedes Mal wieder Aufbau und Abbau, ein Vereinsraum existierte nicht. Schon bald gestalteten wir einen Aufenthaltsraum gemeinsam mit den Fußballern in der ehemaligen „DTSB“-Baracke, gegenüber in einem Kellerraum der Turnhalle wurde eine 3-Bahnen-Luftgewehranlage installiert. Ein Jahr später wurde dort der Nachbarraum frei, den wir zu einem schönen Vereinsraum umbauten. Mit über 40 Mitgliedern wurden wir ein starker Verein, der schon 1990 das erste Schützenfest organisierte. Jedes Jahr wurde es schöner und hat heute einen festen Platz im Terminkalender der kulturellen Höhepunkte des Kreises. Jetzt ging man daran, sich einen langfristigen Wunsch zu erfüllen „Wir brauchen etwas Eigenes, etwas für unseren Sport und unseren Verein, wo wir unsere Veranstaltungen durchführen können“, das war der einstimmige Beschluss der 32 Anwesenden zur außerordentlichen Versammlung im September 1994. Also kauften wir das ehemalige Kinderferienlager der Lederfabrik Hirschberg in Lobenstein, Neue Gasse. Heute darf man das veröffentlichen: ca. 3.000,00 DM hatte der Verein damals. „Leicht verrückt“ urteilte scherzhaft der Bürgermeister zur 15-jährigen Geburtstagsfeier, als er einen Bildband und die herzlichen Glückwünsche überbrachte. Wir können ihm zurückblickend nur zustimmen. Welch gewaltiger Aufwand war das, solch ein Gebäude mit 240 m² Fläche, 2 Etagen, 7 Zimmern, 2 Aufenthaltsräumen, Heizung, Sportanlage her- und einzurichten. Dazu wurden 100 m Straße gebaut und die Außenanlagen gestaltet. Heute sind wir sehr stolz auf das Geschaffene. Jährlich verzeichnen wir über 1200 Übernachtungen von Schulklassen, Gruppen und Vereinen, was sich auch positiv auf die Stadt auswirkt. Etwa 20 Wettkämpfe im Sportschießen finden statt. Jeden Mittwoch und oftmals zu weiteren Veranstaltungen treffen sich Mitglieder des Vereins und Interessenten zum Vereinstag. Dies Geschaffene würdigten zur Geburtstagsfeier auch der 2. Beigeordnete des Landrates Klaus Möller sowie der Vertreter des Kreissportbundes Klaus Wippert, die ebenfalls herzliche Glückwünsche aussprachen.



Vereine und Verbände

Schützenverein feiert Geburtstag

„Wie soll es mit unserem Sport weitergehen?“, so fragten sich die Sportschützen Lobensteins, als sich die Basisorganisation „Gesellschaft für Sport und Technik“ gemeinsam mit der DDR auflöste. Heute ist man froh darüber, sehr schnell reagiert zu haben. Am 15. Januar 1990 bereits traf man sich in der Sportlergaststätte am Sportplatz in Lobenstein, um einen Verein für Sportschießen mit Luftdruckwaffen zu gründen.



Zur Feier waren die Böllerschützen Uwe Möschwitzer, Ambrecht und Frank Hänniger (v. l.) nicht zu überhören, die ihren Vorsitzenden Peter Störig umringen.

Die über 50 Mitglieder des Vereins bedanken sich nochmals bei allen Freunden, Förderern, Sponsoren und Bürgern, die den Verein bisher sehr rege unterstützt haben. Nur dank solcher Hilfe ist ein großes Werk gelungen und jährlich auch das Schützenfest möglich. Dank gilt der Fleischerei Piltz sowie der ZPR für ihre Unterstützung der Geburtstagsfeier.

P. Störig

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 18.3.2005!

I M P R E S S U M **Stadt Lobenstein** **Amts- und Mitteilungsblatt**

Herausgeber:

Stadt Lobenstein,
Markt 1, 07356 Lobenstein,
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Lobenstein
Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,
kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.